



Lebenslauf

Angaben zur Person

Name	P r ü l l
Vorname	Livia
Geburtsdatum	15.7.1961
Geburtsort	Katzenelnbogen
Staatsangehörigkeit	deutsch
Adresse	Trajanstr. 10, 55131 Mainz
Telefon	
privat	49 (0) 176 2499900
Mobile	49 (0) 176 65866590
E-mail	livia.pruell@gmx.de
Website	www.livia-pruell.de
Sprachen	Englisch, Latein

Offizielle Geschlechtsangleichung am 1.3.2014, rechtskräftige
Personenstandsänderung 30.10. 2014 – vorher Cay-Rüdiger Prüll

Tätigkeit an der Universitätsmedizin Mainz / gegenwärtige Position

01/08/2018 – heute	Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Privatdozentin am Institut für Funktionelle und Klinische Anatomie der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.
10/2017 – heute	Ärztin, Medizinhistorikerin, Medizinethikerin. Beratung transidenter Menschen für die Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität.

Mitglied Bundesverband Trans*.

Mitglied der der Deutschen Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität (Arbeitskriese Hessen und Rheinland-Pfalz.

Sprecherin des Kompetenzzentrums Trans* und Diversität Frankfurt/M. und Mittelhessen (gefördert durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration).

Mitglied Aktion Sühnezeichen.

Systemische Beratung und Therapie, Helm-Stierlin-Institut, Heidelberg (in Ausbildung).
dgti-Trans*berater_innen-Schulung (in Ausbildung)

Mitglied des deutschen Hochschullehrerverbandes.

Mitglied im AWMF-Arbeitskreis Sk2-Leitlinien Geschlechtsangleichende Operationen.

Gutachtertätigkeit für die Humboldt-Stiftung.

Gutachtertätigkeit für das Bundesgesundheitsministerium.

Mitglied im „Fachverband Medizingeschichte e.V.

Mitglied der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte (GWU).

Mitglied der Gesellschaft für Geschichte der Wissenschaften, der Medizin und der Technik (GWMT).

10/2011 – 9/2017

W 2 Professur für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin an der Universität Mainz.

Vorsitzende des Forschungsverbundes Universitätsgeschichte der Universität Mainz.

Mitglied des Ausschusses des Internationalen Arbeitskreises „Alte Geschichte“ der Universität Mainz.

Mitglied des Beirates „Schule des Sehens“, Universität Mainz.

Mitglied des Koordinationsausschusses des Forschungsschwerpunktes Historische Kulturwissenschaften der JGU Mainz. (Januar 2012 – Mai 2017).

Gutachtertätigkeit für die Deutsche Forschungsgemeinschaft und andere Sponsoren.

Mitglied des deutschen Hochschullehrerverbandes.

Mitglied im Vorstand des „Fachverbandes Medizingeschichte e.V.“

Mitglied des Vorstandes der „Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte“. (Schatzmeisterin 2007-2014).

Mitglied der Deutschen Gesellschaft für die Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik (DGGMNT).

Mitglied der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte (GWU).

Mitglied der Redaktion (Assistant Editor) der Zeitschrift „Medizinhistorisches Journal“.

05/2014 – 04/2017

Gleichstellungsbeauftragte der Universitätsmedizin Mainz für den wissenschaftlichen Dienst.

Vorsitzende des Ausschusses für Chancengleichheit der Universitätsmedizin Mainz (15. Mai 2014 – 27. April 2017).

Mitglied des Arbeitskreises „Gender Diversity“ der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

Tätigkeit am Universitätsklinikum Heidelberg

8/2009 – 09/2011

Wiss. Mitarbeiter am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der Universität Heidelberg.

6/2010

Privatdozent am o.g. Institut (Umhabilitation von Freiburg nach Heidelberg).

Tätigkeit an der Universität Freiburg

- 10/1992-09/2000 Wiss. Assistent (C1: Beamter auf Zeit) am Institut für Geschichte der Medizin der Universität Freiburg.
- 11/1999 Habilitation und Lehrbefugnis (venia legendi) für Geschichte der Medizin am o.g. Institut.
- 10/2003 – 09/2008 Wiss. Assistent (C1; A 13: Beamter auf Zeit) am Institut für Geschichte der Medizin der Universität Freiburg i.Br.

Tätigkeit an der Durham University/England

- 10/2000-09/2003 Senior Research Associate an der Universität Durham / England (beurlaubt in Freiburg).

Tätigkeit am Medizinhistorischen Institut der RWTH Aachen

- 10/1991-09/1992 Wiss. Angestellter am Institut für Geschichte der Medizin und des Krankenhauswesens der RWTH Aachen (Prof. Dr. Axel Hinrich Murken).
- 07/1992 Medizinische Promotion an der Freien Universität Berlin (magna cum laude).

Tätigkeit bei der Schering AG, Berlin

- 03/1990-09/1991 Ärztliche Tätigkeit bei der Schering AG/Berlin, Bereich Versuchsplanung.

Studium

- 1980-1990 Geschichte und Philosophie, Universität Gießen (Magisterstudiengang: Hauptfach Mittlere und Neuere Geschichte, 1. Nebenfach Alte Geschichte, 2. Nebenfach Philosophie.
- Preis der Universität für Arbeiten zur Geschichte der Universität für das Jahr 1989 für meine Magisterarbeit. (November 1990).

